

23.10.2014

Grenzüberschreitende Einsätze in Belgien:

ConstruBadge für Arbeitnehmer auf Baustellen

Jeder Bauarbeiter muss bei einem Einsatz auf einer belgischen Baustelle mittlerweile sichtbar einen sog. ConstruBadge tragen. Das gilt auch für Mitarbeiter deutscher Unternehmen, die in Belgien einen Auftrag durchführen. Der ConstruBadge dient zur Überprüfung der Personalien des Arbeitnehmers und enthält folgende Angaben: Name des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers, Identifikationsnummer des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers, Kartenummer, Foto des Arbeitnehmers sowie Gültigkeitsdauer des ConstruBadges.

Ausgestellt wird der ConstruBadge von fbz-fse Constructiv (FES). Die Beantragung des ConstruBadge erfolgt online unter www.init.construbadge.be. Für die Beantragung des ConstruBadge bedarf es eines Passfotos des Arbeitnehmers, der Angabe einer belgischen Adresse (z. B. Kunde in Belgien), an die die ConstruBadges geschickt werden sollen, sowie der Entrichtung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 EUR. Die Bearbeitungsgebühr wird online beglichen und enthält die Versandkosten der ConstruBadges an die vom deutschen Unternehmen genannte belgische Adresse. Nach Zahlung der Bearbeitungsgebühr sollen die ConstruBadges binnen fünf Arbeitstagen an die belgische Lieferadresse geschickt werden. Bei Verlust eines ConstruBadges fällt erneut die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 EUR an.

Weitere Informationen sind erhältlich unter:

Hotline: 00 32/ 2/ 209 66 18 (DE/ EN),

E-Mail: ConstruBadge@constructiv.be

Internet: www.construbadge.be/ContruBadge_DE.html

Ansprechpartnerin: Christina Grewe, Geschäftsführerin, Tel.: 0651/ 97567-11, E-Mail: grewe@eic-trier.de